



# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

## Länderübergreifende Zusammenarbeit im Bereich „Prüfausrüstungen der Eichbehörden“

Zur Durchführung der Eichung von Kraftstoffzapfsäulen an Tankstellen, wird eine spezielle mobile Prüfausrüstung benötigt. Ein Kollege vom Eichamt Fellbach, Herr Unger, hat für das Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg (EBBW) eine entsprechende Prüfausrüstung entwickelt, selbst gebaut und ein eingetragenes Patent dafür erhalten. Dies hat sich mittlerweile bei den Eichbehörden in ganz Deutschland herumgesprochen. Die geniale Prüfausrüstung war auch der Grund weshalb drei Kollegen vom Eichamt Augsburg das EBBW besuchten.



Mobile Prüfausrüstung zur Eichung von Straßenzapfsäulen



Herr Unger (links) erklärt das Messprinzip

Die bayrische Eichverwaltung beabsichtigt neue Prüfausrüstungen für die Eichung von Straßenzapfsäulen zu beschaffen, die den derzeit aktuellsten technischen Stand darstellen. Da es für derartige Prüfausrüstungen keine Baukastenlösung gibt, haben sich die Kollegen aus „erster Hand“, von Herrn Unger persönlich, die Anlage erklären und zeigen lassen.

Die kompakte Bauform, die Vermeidung von Benzindämpfen und insbesondere die praxisnahe und exakteste Messtechnik haben die bayrischen Kollegen überzeugt und begeistert.